

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2008
einschließlich Lagebericht

der

**Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH,
Schwerin**

MDS MÖHRLE GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
HAMBURG · BERLIN · SCHWERIN
FRIEDENSSTR. 18
D-19053 SCHWERIN
TEL: 0385 / 760 250
FAX: 0385 / 760 25 33
INTERNET: WWW.MDS-MOEHRLE.DE
AUFTRAG NR A-3-42502
EXEMPLAR NR

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2008
einschließlich Lagebericht

der

Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH, Schwerin

TEILNAHME AM SYSTEM DER EXTERNEN QUALITÄTSKONTROLLE GEMÄSS § 57 a WIRTSCHAFTSPRÜFERORDNUNG, BESCHEINIGT AM 7. JUNI 2006

GESCHÄFTSFÜHRER

Dipl.-Kfm Jochen Delfs WP StB
Dipl.-Kfm Klaus-Günther Hess WP StB
Dipl.-Kfm Martin Horstkötter WP StB

Dipl.-Kfm Christian Kampmeyer WP StB
Dr Ulrich Koops RA FASt StB
Dipl.-Kfm M. Linnenkugel WP StB CPA

Dipl.-Kfm Dr iur Ulrich Möhrle RA FASt StB
Dipl.-Kfm Mario Neugebauer WP StB
Jens Scharfenberg WP RA FASt StB

Dipl.-Kfm Udo Seifert WP StB
Dipl.-Kfm Hans-Hermann Völker WP StB
Kai Voige WP StB RA

INHALTSVERZEICHNIS

Bilanz zum 31. Dezember 2008

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom
1. Januar bis zum 31. Dezember 2008

Anhang 2008

Lagebericht 2008

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH, Schwerin

Bilanz zum 31. Dezember 2008

AKTIVA

	EUR	Vorjahr EUR
A. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.957,50	13.734,98
2. Sonstige Vermögensgegenstände	7.207,31	0,00
	<u>24.164,81</u>	<u>13.734,98</u>
II. Guthaben bei Kreditinstituten	14.757,21	15.294,32
	<u>38.922,02</u>	<u>29.029,30</u>
	<u><u>38.922,02</u></u>	<u><u>29.029,30</u></u>

PASSIVA

	EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	3.000,00	3.000,00
III. Verlustvortrag	-13.618,93	-15.106,96
IV. Jahresüberschuss	4.448,08	1.488,03
	<u>18.829,15</u>	<u>14.381,07</u>
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	2.116,00	580,00
2. Sonstige Rückstellungen	13.900,00	3.817,00
	<u>16.016,00</u>	<u>4.397,00</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	789,04	8.565,71
davon gegenüber der Gesellschafterin: EUR 0,00 (i.V. EUR 1.025,49)		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	3.287,83	1.685,52
	<u>4.076,87</u>	<u>10.251,23</u>
	<u><u>38.922,02</u></u>	<u><u>29.029,30</u></u>

Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH, Schwerin

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2008

	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr EUR</u>
1. Umsatzerlöse	70.882,20	69.202,19
2. Sonstige betriebliche Erträge	37.999,60	15.719,50
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-45.850,61	-46.881,99
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-57.047,72	-36.090,36
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0,61</u>	<u>2,63</u>
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.984,08	1.951,97
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.536,00	-463,95
8. Sonstige Steuern	<u>0,00</u>	<u>0,01</u>
9. Jahresüberschuss	<u><u>4.448,08</u></u>	<u><u>1.488,03</u></u>

Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH, Schwerin

Anhang für das Geschäftsjahr 2008

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Bestimmungen des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Die Gesellschaft erfüllt zum Bilanzstichtag die Kriterien für eine kleine Kapitalgesellschaft.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen sind für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des Betrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

3. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen offene Beträge aus den bestehenden Managementverträgen sowie Weiterberechnungen gemäß den Vereinbarungen zur Kostenübernahme mit SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin, SIS - Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH sowie Zentrales Gebäudemanagement Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin, aus der Fortschreibung des Ausgliederungsberichtes der Landeshauptstadt Schwerin. Sämtliche Posten sind innerhalb eines Jahres fällig.

Das gezeichnete Kapital von TEUR 25 entspricht dem im Gesellschaftsvertrag festgesetzten Betrag; es ist in vollem Umfang eingezahlt.

Rückstellungen betreffen ausstehende Rechnungen (TEUR 10), Kosten der Prüfung und der Offenlegung des Jahresabschlusses (TEUR 4) sowie Ertragsteuern (TEUR 2).

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Umsatzerlöse wurden aus Managementverträgen mit der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS), der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH und der WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH erzielt.

4. Sonstige Angaben

Geschäftsführer im Jahr 2008 waren Herr Dr. Josef Wolf und Herr Dr. Mathias Kühne. Es bestehen keine Anstellungsverhältnisse mit der Gesellschaft. Herr Dr. Josef Wolf ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Herr Dr. Mathias Kühne ist von den Beschränkungen des § 181 Alt. 2 BGB befreit.

Die §§ 5, 8 des Gesellschaftsvertrages sehen die Bildung eines Beirates vor, welcher jedoch auch im Jahr 2008 nicht besetzt wurde.

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2008 kein eigenes Personal.

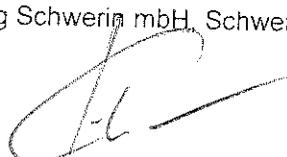
5. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung wird der Gesellschafterversammlung vorschlagen, den Jahresüberschuss mit dem bestehenden Verlustvortrag zu verrechnen und den Gesamtbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Schwerin, den 2. März 2009

Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH, Schwerin


Dr. Josef Wolf
Geschäftsführer


Dr. Mathias Kühne
Geschäftsführer

Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH, Schwerin

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Gegenstand der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH (GBV) ist die Beratung kommunaler Unternehmen unter Wahrung der Interessen der Landeshauptstadt Schwerin gegenüber ihren Unternehmen. Die Gesellschaft koordiniert mittels betriebswirtschaftlicher Informations- und Controllinginstrumente die städtischen Beteiligungsgesellschaften, um Ressourcen im Interesse der Gesamtheit der städtischen Unternehmen und der Landeshauptstadt Schwerin optimal zu nutzen.

§ 8 des Gesellschaftsvertrages sieht die Bildung eines Beirates vor, der – aufgrund geplanter Strukturveränderungen - in 2008 nicht besetzt war.

Es wurden im Jahre 2008 drei Gesellschafterbeschlüsse gefasst, die neben der Feststellung des Jahresabschlusses 2007 und der Bestellung der Jahresabschlussprüfer 2008 die Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB, 2. Alternative für einen Geschäftsführer umfasste.

Die inhaltlichen Aufgaben der Beteiligungsverwaltung werden von vier Mitarbeitern der Landeshauptstadt Schwerin wahrgenommen.

Die Managementverträge mit der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) vom 06.02.2004 und der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS) vom 04.06.2004 sowie die Vereinbarung mit der WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH vom 12.03.2004 wurden unter Anpassung an die gestiegenen Aufwendungen weitergeführt. Der kaufmännische Betriebsführungsvertrag sowie der Mietvertrag mit der SWS vom 31.03.2004 wurden entsprechend angepasst.

Im Jahr 2008 wurden folgende Schwerpunktaufgaben vorbereitet, umgesetzt bzw. begleitet:

- Fortschreibung des **Ausgliederungsberichtes** 2003 bis 2006 für das Jahr 2007 betreffend:
 - die Bewirtschaftung der kommunalen Verwaltungsimmobilien
 - die Straßenunterhaltung
 - die Pflege des öffentlichen Grüns, Biotop- und Landschaftspflege
 - die Bildung eines kommunalen IT-Dienstleisters
- Absicherung der Zahlungsfähigkeit der **Bundesgartenschau 2009 Schwerin GmbH** durch Abschluss eines Darlehensvertrags mit der Landeshauptstadt Schwerin bis zu einem Höchstbetrag von 5,0 Mio. €
- Begleitung und Unterstützung der **Bundesgartenschau 2009 Schwerin GmbH** bei der Vorbereitung der Ausrichtung des Bundesgartenschau 2009
- Unterstützung der **Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG** beim Erwerb der Heizkraftwerke zum 31.12.2010,
- Sicherung der Liquidität der **Stadtwerke Schwerin GmbH** durch die Verlängerung der von der Landeshauptstadt Schwerin übernommenen Bürgschaft für ein 20,0 Mio. € Darlehen bis zum 28.02.2012,
- Vorbereitung der Vergabe der Konzessionen Strom und Gas,
- Prüfung der **Übernahme** der von der Landeshauptstadt Schwerin weiterhin gehaltenen **Geschäftsanteile an der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft Schwerin mbH** durch die Stadtwerke Schwerin GmbH

- **Sicherstellung der Zahlungsströme** der wirtschaftlichen Unternehmen und Beteiligungen von der Landeshauptstadt und an die Landeshauptstadt Schwerin aufgrund des städtischen Haushaltsplanes 2008,
- Umsetzung der Maßnahmen des städtischen **Haushaltssicherungskonzeptes**, bezogen auf die wirtschaftlichen Unternehmen und Beteiligungen der Landeshauptstadt Schwerin,
- **Vertragscontrolling für die Landeshauptstadt Schwerin**, bezogen auf die Verkaufsverträge der ehemaligen städtischen Eigenbetriebe Medizinisches Zentrum Schwerin und der Sozios Pflege- und Betreuungsdienste sowie der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH,
- Unterstützung der **Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH** zur Wiederherstellung der finanziellen Leistungskraft,
- Mitwirkung bei der Suche nach einem Geschäftsführer für die **Zoologischer Garten Schwerin gGmbH**
- Laufendes Monitoring betreffend die **US-Leasing-Transaktionen**

Die Gesellschaft bietet ihre Leistungen nicht aktiv auf dem Markt an, insoweit ist sie abhängig vom Abschluss bzw. der Fortführung der Managementverträge mit städtischen Gesellschaften.

Die Eigenkapitalausstattung liegt mit 19,0 T€ (i. Vj. 14,4 T€) bei 49% (i.Vj 48%) der Bilanzsumme. Im Geschäftsjahr 2008 wurde ein Jahresgewinn von 4,0 T€ (i. Vj. 1,5 T€) erwirtschaftet.

2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die vier von der Gesellschafterin, Landeshauptstadt Schwerin, abgestellten Mitarbeiter sind weiterhin unentgeltlich für die GBV tätig. Obgleich eine abschließende Regelung bislang nicht getroffen wurde, ist nach den zur Bilanzerstellung maßgeblichen Verhältnissen mit einer Rechnungsstellung durch die Gesellschafterin nicht zu rechnen bzw. ist eine Verrechnung mit den für die Gesellschafterin erbrachten Leistungen angezeigt.

Die Umsatzerlöse stiegen geringfügig um 2,0 T€. Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen um 22 T€ aufgrund der Weiterberechnung der Bewertung der Geschäftsanteile der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH.

Die betriebliche Leistung liegt bei 109 T€. Dieser stehen betriebliche Aufwendungen von insgesamt 103 T€ gegenüber, die insbesondere Verwaltungs- und Geschäftsbesorgungsaufwendungen betreffen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2008 schließt mit einem Jahresgewinn von 4 T€ ab.

Die Gesellschaft hat kein Fremdkapital aufgenommen. Investitionen hat die Gesellschaft vorerst nicht geplant.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind stichtagsbezogen durch kurzfristiges Vermögen gedeckt.

Die liquiden Mittel zum 31.12.2008 von 15,0 T€ haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert und wurden ausschließlich im Bereich der laufenden Geschäftstätigkeit erwirtschaftet.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war 2008 zu jeder Zeit gegeben.

3. Nachtragsbericht

Es wurden keine weiteren Managementverträge mit städtischen Gesellschaften geschlossen, die Einfluss auf die Ertragslage der Gesellschaft haben. Weitere Sachverhalte, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind und welche die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich verändert hätten, bestehen nicht.

4. Risikobericht

Ein Risikofrüherkennungssystem wird in der Gesellschaft nicht geführt. Die Liquidität wird laufend kontrolliert. Die Kündigung der Managementverträge als auch die unentgeltliche Bereitstellung des Personals als Risiken sind auszuschließen, da die Gesellschafterin Landeshauptstadt Schwerin die Verfahren mitträgt.

Es ist keine Bestandsgefährdung über den Prognosezeitraum von zwei Jahren zu erkennen.

5. Prognosebericht

Bis zu einer Entscheidung der Gesellschafterin zu Strukturveränderungen werden die Managementverträge fortgeführt. Das geplante Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 2009 von 1,1 T€ wird voraussichtlich erreicht.

Schwerin, den 2. März 2009

Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH, Schwerin



Dr. Josef Wolf
Geschäftsführer



Dr. Mathias Kühne
Geschäftsführer

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang- unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH, Schwerin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2008 geprüft. Durch § 15 Abs. 1 KPG wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckte sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und §§ 11 Abs. 3, 15 Abs. 1 KPG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Wir weisen jedoch darauf hin, dass sich die Gesellschaft für die Erfüllung ihrer Aufgaben des dafür erforderlichen Personals der Landeshauptstadt Schwerin (LHSN) unentgeltlich bedienen darf.

Schwerin, den 30. April 2009



MDS MÖHRLE GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Voige)
Wirtschaftsprüfer

(Seifert)
Wirtschaftsprüfer

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 und Lagebericht der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH, Schwerin.

Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; wir weisen insbesondere auf § 328 HGB hin.